

Lehrerarbeitszeit

Beitrag von „plattypus“ vom 3. August 2017 11:22

Zitat von Kathie

Argumente wie "Das hätte man vorher wissen müssen" tun aber nichts zur Sache, wie ich finde.

Das "hätte man vorher wissen müssen", hast in anderen Fächern aber auch. Ich kenne es aus der Informatik: Da darfst "mal eben" nebenbei 450 Rechner betreuen und bekommst dafür 0,5 Ermäßigungsstunden. Normalerweise bräuchtest für die Aufgabe mindestens 2 Vollzeitkräfte, eher 3.

Ist schon lustig, wenn dann die Kollegen bei dir in den Unterricht kommen: "In R 25b geht der Lehrerrechner nicht und wir wollten jetzt nen Film gucken..."

Die erwarten dann echt, daß du sofort deinen Unterricht abbrichst, den Schülern irgendeine Aufgabe gibst, um dann mitten drin mal eben den Rechner wieder zum Laufen zu bringen.



Oder die Ärztin, die die MFAs (=Arzthelferinnen) ausbildet. Immer, wenn einem Schüler irgendwo an der Schule schlecht wird, muß die aus ihrem Unterricht raus. Eigentlich ja auch selbstverständlich von wegen Hilfeleistung und Fachwissen und so. Nur muß sie in 80% aller Unterrichtsstunden ihren Unterricht abbrechen, weil irgendwo irgendein Schüler wieder nicht gefrühstückt hat. Das geht dann bei der Häufigkeit meiner Meinung nach aber auch nicht.